

Niederschrift Nr. 8/2012 über die Sitzung Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 17. September 2012 um 11:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh - *(fehlte entschuldigt)*

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV/Piraten:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Babara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek
Stadtrat Dr. Jens Gaul

von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Arnold Preuß (13)
Insa Rogel (13)
Amtsleiterin Heike Hanseemann (14)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)
Inspektoranwärter Christian Kroll (20)

vom Eigenbetrieb „Technische Betriebe Wilhelmshaven“:

Betriebsleiter Holger Kullik
Betriebsleiter Tim Menke

vom Eigenbetrieb „Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven“:

Betriebsleiter Oliver Leinert

Protokollführung:

Protokollführer Jan Hülsemann (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.07.2012
4. Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den **199/2012** Verwaltungsausschuss
 - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für das Geschäftsjahr **208/2012** 2011
5. Vorlagen an den Rat:
 - 5.1 Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Wilhelmshaven **192/2012**
 - 5.2 Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie **203/2012** Entlastung der Betriebsleitung
 - 5.3 Übertragung Mobiliar/Schulausstattung an GGS **140/2012**
 - 5.4 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012 **215/2012**
6. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung
7. Mitteilungen und Anfragen

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.07.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 16.07.2012 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 199/2012 durch den Verwaltungsausschuss

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Brune Mettcker Verlag	500,00 €	Spende an den FB Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wilhelmshaven für allgemeine Kulturzwecke
2. Stiftung KKG, Herr Reimar Thomas	120,00 €	Einrichtung einer AG „Informatik mit technischen Aspekten“ (InTech) am KKG in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg
3. Fördergesellschaft des Lions Clubs, Herr Dr. Lutz Fiedler	1.000,00 €	Unterstützung der 12-tägigen Präventionsseminare des 9. Jahrgangs am KKG im Herbst 2012
4. Bauverein Rüstringen	1.200,00 €	Zuschuss zum Mittagessen an der GS Siebethsburg
5. Frau Renate Haugke, Johann-Janßen-Ring 21, 26384 Wilhelmshaven	250,00 €	Spende für den Besuchsdienst der Altenhilfe der Stadt Wilhelmshaven
6. Fa. GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, Theresienhöhe 11, 80339 München	1.000,00 €	Zuschuss für die Veranstaltung „Überwachung der Hafen-, Flughafen- und Schiffshygiene“ des Gesundheitsamtes der Stadt Wilhelmshaven

4.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Wilhelmshaven für 208/2012 das Geschäftsjahr 2011

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt- (bei Nichtteilnahme der Verwaltungsratsmitglieder Frau Ursula Glaser und Herrn Karlheinz Föhlinger)

Dem Verwaltungsrat der Sparkasse Wilhelmshaven wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

5 Vorlagen an den Rat5.1 Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Wilhelmshaven **192/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Auf Nachfrage von **Frau Glaser**, sagte **Herr Oberbürgermeister Wagner** einen Abgleich der vorgelegten zur bisher gültigen Rechnungsprüfungsordnung für die Ratssitzung zu.

Auf Vorschlag von **Herrn Biehl**, die Rechnungsprüfungsordnung um eine Frist für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse der Kernverwaltung zu ergänzen, informierten **Frau Hansemann** und **Herr Stoffers** über die bereits bestehenden gesetzlichen Fristen. Eine weitere Regelung sei nicht notwendig.

Einen ersten Tätigkeitsbericht nach § 4 Abs. 7 der vorgelegten Rechnungsprüfungsordnung sagte **Frau Hansemann** zum 31.10.2012 zu.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Wilhelmshaven.

5.2 Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie Entlastung der Betriebsleitung **203/2012**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2011 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 3.479.678,19 € beschlossen (festgestellt).
2. Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.
3. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.
4. Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung und zur Finanzierung von Investitionen 1.554.678,19 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 1.925.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

5.3 Übertragung Mobiliar/Schulausstattung an GGS

140/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge –

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushalt 2012 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass das in der Kernverwaltung vorhandene Mobiliar und die Schulausstattung auf GGS übertragen werden sollen. Diese Umsetzung soll zum 1.1.2013 erfolgen.

Der zu dem Zeitpunkt ermittelte Buchwert (rd. 4,3 Mio. €) wird bei GGS im Rahmen einer Ausleihung durch die Kernverwaltung als Verbindlichkeit gebucht und entsprechend der regelmäßigen Abschreibung getilgt.

Bei GGS wird in 2013 eine zusätzliche Planstelle für die Beschaffung und Verwaltung des Mobiliars (Zentrales Möbelmanagement) geschaffen.

5.4 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012

215/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt den 2. Nachtragswirtschaftsplan GGS 2012 gem. Anlage.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.854.400 Euro (Stand vor 1. Nachtrag) nicht erhöht.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich um 950.000 € auf 1.950.000 €.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- keine Angelegenheiten der Rechnungsprüfung –

7 Mitteilungen und Anfragen

Herr Stoffers informierte über den neuen Termin für die Klausurberatungen am 23. und 24.11.2012 und den hierzu erstellten Einsatzplan.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 11:45 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Breuer
Vorsitzende

Hülsemann
Protokollführer